

# LUFTPOST



---

30 JAHRE MAF DEUTSCHLAND

---

No 2.21

MISSION AVIATION FELLOWSHIP

---



# WARUM MAF? DARUM ...

*„Geht in die ganze Welt und verkündet die Gute Nachricht allen Menschen!“*

Markus 15,16



## IMPRESSUM

**MAF ist ein internationaler christlicher Flugdienst, der isolierte Menschen an entlegenen Orten dieser Welt erreicht.** Mit einer Flotte von ca. 130 Kleinflugzeugen fliegt MAF lebensnotwendige medizinische Güter, Nahrung, Trinkwasser und Teams von 1.400 Partnerorganisationen zu 1.200 abgelegenen Zielen in 27 Ländern (Zahlen von 2020). So gelangen Hilfe, Hoffnung und Heilung zu den Menschen, die durch geografische Barrieren, Naturkatastrophen oder politische Unruhen von der Außenwelt abgeschnitten sind.

**MAF Deutschland e.V.**  
Stumme-Loch-Weg 7  
57072 Siegen  
Tel.: (0271) 701-4780  
Mail: kontakt@maf-germany.de  
Web: www.maf-deutschland.de  
VR-Nr. 6359, Amtsgericht Siegen  
V.i.S.d.P. Wolf-Dieter Kretschmer

Layout und Gestaltung:  
Yellow Tree – Digital. Branding.  
www.yellowtree.de  
Druck: w3 print+medien|www.w3pm.de

## WIR FEIERN 30 JAHRE MAF DEUTSCHLAND

„Geht in die ganze Welt und verkündet die Gute Nachricht allen Menschen!“ Mit diesen Worten aus Markus 15,16 hat Jesus vor 2.000 Jahren seine Jünger ausgesandt. Dieser Auftrag gilt auch uns heute. Deshalb fliegt MAF. Damit die Gute Nachricht auch bei den Menschen ankommt, die abgeschieden leben.

„Als MAF-Pilot habe ich mich immer im Auftrag Gottes gesehen, sein Reich zu bauen. Selbstverständlich gibt es verschiedene Player, aber alle arbeiten für den gleichen Chef.“  
Jakob Adolf – ehemaliger Pilot mit MAF Deutschland

Vor 30 Jahren wurde MAF Deutschland gegründet, um die internationale Arbeit von MAF zu unterstützen, die heute mit ca. 130 Flugzeugen in 27 Ländern gemeinsam mit 1.400 Partnerorganisationen alles daran setzt, um Hilfe, Hoffnung und Heilung zu Menschen auch in die entlegensten Gebiete der Welt zu bringen. Ich habe selbst für MAF im Ausland gearbeitet und kenne unzählige Berichte von Menschen, die durch diesen Dienst gesegnet wurden.

Als MAF Deutschland befähigen und begleiten wir Piloten und Fluggerätmechaniker aus Deutschland auf ihrem Weg in den weltweiten Einsatz für MAF, unterstützen internationale MAF-Projekte finanziell und treten regelmäßig im Gebet für die MAF-Mission in aller Welt ein. Das alles ist nur möglich, Dank der wunderbaren Unterstützung zahlreicher treuer Beter und Spender – viele sind langjährige Begleiter von MAF Deutschland – mit einem engagierten Mitarbeiterteam und einem Netzwerk zuverlässiger Partner.

Wenn wir in die Zukunft blicken, wollen wir weiterhin treu unserem Gott folgen und dafür beten, dass er uns weiterhin segnet und zum Segen für andere werden lässt, so wie es schon Abraham erlebt hat: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12, 2). Gott segne auch Sie! Denn durch Ihr Beten und Geben gehen Menschen selbst bis in die entlegensten Orte auf dieser Welt.

Diese Ausgabe der Luftpost enthält Einblicke in die Historie von MAF Deutschland. Freuen Sie sich mit uns über 30 ereignisreiche Jahre.

**CHRIS LUKKIEN**

Vorsitzender von MAF Deutschland e. V.



## GRUSSWORTE VON UNSEREN PARTNERN UND FREUNDEN



» Vor 30 Jahren hatten Don und Marian Winter zusammen mit anderen die Vision, MAF Deutschland zu gründen, um die weltweite Arbeit von Mission Aviation Fellowship zu unterstützen. Ich bin dankbar für unsere Partnerschaft in den letzten 30 Jahren und freue mich darauf, wie Gott MAF Deutschland in der Zukunft gebrauchen wird, um die weltweite Arbeit von MAF weiter auszubauen.

**DAVE FYOCK**  
CEO MAF International



» Von ganzem Herzen gratulieren wir MAF für Ihren unermüdlichen 30-jährigen Einsatz in vielen Entwicklungsländern. Sie haben nicht nur geografische Barrieren überwunden und nach Naturkatastrophen und Unruhen Soforthilfe ermöglicht, sondern durch ihr kompetentes und hingebungsvolles Team vielen Menschen weltweit wahre Hoffnung gebracht. Wir sind dankbar für den vertrauensvollen Austausch und so manche Zusammenarbeit mit MAF Deutschland in Bereichen wie Rekrutierung und Begleitung angehender Missionspiloten auf Freizeiten und Konferenzen. Die Professionalität von MAF ist für uns Inspiration und Orientierung.

**MATHIAS KEPPLER**  
Geschäftsführer von Pacific Mission Aviation (PMA) Deutschland



» MAF und MEDAIR verbinden zwei wesentliche Eigenschaften: Uns liegen Menschen am Herzen, deren Not sich abseits der Weltöffentlichkeit abspielt und bei unserer Arbeit wissen wir uns von unserem Glauben getragen. Deshalb erleben wir unsere Zusammenarbeit immer wieder als besondere Ermutigung. Nicht zuletzt macht die MAF manchen unserer Einsätze überhaupt erst möglich. Zum 30. Geburtstag wünschen wir unserem Partner daher alles Gute und Gottes Segen.

**STEFFEN HORSTMEIER**  
Geschäftsführer MEDAIR Deutschland



» Liebes Team und liebe Freunde von MAF Deutschland, wir als Vereinigte Deutsche Missionshilfe gratulieren MAF Deutschland herzlich zum 30-jährigen Jubiläum. Wir sind dankbar für den treuen und guten Dienst von MAF in den vergangenen Jahren und freuen uns über die bewährte Partnerschaft in Gottes Mission weltweit. Herzliche Segensgrüße aus Bassum.

**CHRISTIAN SCHÖPS**  
Missionsleiter Vereinigte Deutsche Missionshilfe (VDM)



» Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum von MAF Deutschland. Ich habe mich gefreut, die MAF auf dem Kirchentag 2019 in Dortmund zu treffen. Vielen Dank für Ihren humanitären Einsatz zur Rettung von Menschenleben. Mit meinen besten ermutigenden Wünschen!

**DR. DENIS MUKWEGE**  
Friedensnobelpreisträger 2018



» Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 30. Jubiläum! Sie starteten 1991, um Hilfe, Hoffnung und Heilung zu bringen. Dafür danken Ihnen World Vision und die ärmsten Kinder dieser Welt von Herzen. Die internationale Kooperation über Jahrzehnte, das Wissen, gemeinsam als Christinnen und Christen unterwegs zu sein, lädt immer wieder ein, in Ihr Flugzeug zu steigen. Ich persönlich habe das zuletzt bei einem Besuch in Uganda getan, als ich mit MAF sicher von Kampala nach Arua geflogen bin. Mein Wunsch ist es, dass Jesus Christus weiterhin Ihr Pilot bleibt, damit Ihre Flüge das bewirken, wozu Sie als MAF berufen sind. Herzliche Grüße!

**CHRISTOPH WAFFENSCHMIDT**  
Vorstandsvorsitzender von World Vision Deutschland



» Eine gute Gesundheitsversorgung ist eines der nachhaltigen Entwicklungsziele, die die Weltgemeinschaft bis zum Jahr 2030 erreichen will. Hier leistet MAF seit vielen Jahren wertvolle Hilfe: Denn wenn die Patienten nicht zum Arzt kommen können, müssen die Ärzte zu den Patienten kommen. So hat die Christoffel-Blindenmission in Ostafrika gemeinsam mit MAF zahlreiche Außeneinsätze in entlegenen Regionen durchgeführt und die notwendige medizinische Versorgung sichergestellt. Aktuell sind wir im Südsudan zusammen aktiv. Zu ihrem 30-jährigen Bestehen in Deutschland gratulieren wir MAF von ganzem Herzen.

**DR. RAINER BROCKHAUS**  
Vorstand Christoffel-Blindenmission (CBM)

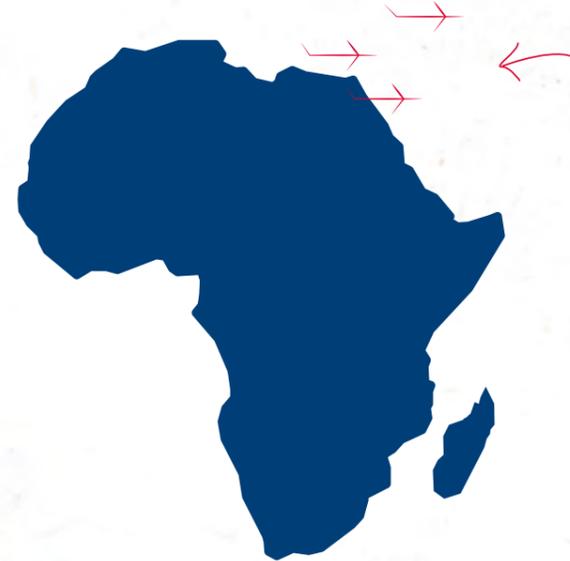


# PILOT UND PIONIER DON WINTER LANDET IM RUHESTAND

INTERVIEW MIT DEM GRÜNDER VON  
MAF DEUTSCHLAND



Don & Marian Winter



**DIE GESCHICHTE  
VON MAF DEUTSCHLAND  
BEGINNT IN AFRIKA**

**MAF DEUTSCHLAND FEIERT DIESES JAHR  
IHR 30-JÄHRIGES BESTEHEN. WIE KAM ES  
1991 ZUR GRÜNDUNG?**

„Als Marian und ich in Afrika bei MAF waren, haben wir gemerkt, dass es dort keine deutschen MAF-Piloten gab. In Nairobi habe ich einen pensionierten Lufthansapiloten kennengelernt. Er meinte, dass man MAF unbedingt auch in Deutschland bräuchte. Denn dann könnte man auch deutsche Piloten für die Missionsfliegerei gewinnen, ihnen eine fliegerische und technische Betreuung anbieten und sie so auf das Fliegen im Ausland vorbereiten. Deshalb haben wir 1991 MAF in Deutschland gegründet.“

» Zweieinhalb Jahre seines Lebens hat Don Winter komplett in der Luft verbracht, rechnet man alle Flüge des Piloten zusammen. Nun, nach 22.000 Flugstunden, landet er im wohlverdienten Ruhestand.

Don war 24 Jahre in der deutschen Luftfahrt tätig und flog unter anderem Flugzeuge vom Modell Boeing 737 und einen Airbus A320 bis A330 auf Kurz-, Mittel- und Langstrecken. In den 80er-Jahren flog er als Buschpilot mit MAF International in Lesotho, Simbabwe, Haiti und Tansania. Zusammen mit seiner Frau Marian wirkte er 1991 maßgeblich an der Gründung von MAF Deutschland mit und tauschte in diesem Zuge das Cockpit gegen das Office in der MAF-Zentrale mit damaligem Sitz in Wienhausen, wo er bis 2006 arbeitete und zusammen mit seiner Frau Marian viel Herzblut in die Gründung, Entwicklung und das Wachstum von MAF investierte.

Die Winters wohnen derzeit in Hannover, fühlen sich jedoch an ihrem Zweitwohnsitz in Südafrika zu Hause. In folgendem Interview berichtet Don von den Anfängen.

**WER WAR DAMALS NOCH DABEI?**

„Wir waren sieben Gründungsmitglieder: Ich, als erster Vorsitzender, meine Frau Marian, Wolfgang Wiegel (2. Vorsitzender) und Bettina Wiegel, Jakob Lanbanowicz (Kassenwart und Schriftführer) und Birgit Lanbanowicz und Andrea Winkelmann.“



5 von 7 Gründungsmitgliedern

1999, Kirchentag in Stuttgart, v.l.n.r.: Jakob Lanbanowicz, Don Winter, Andrea Winkelmann, Bettina und Wolfgang Wiegel





Unsere Piloten  
 von 2010 v.l.n.r.: Mathias Glass, Volker Jacobsen, Daniel Loewen-Rudgers,  
 Gero Grinmuth, Christoph & Rosirene Beeh, Holger & Carmela Lasi mit Kindern

**... UNSERE PILOTEN, DIE WIR BEGLEITET UND AUSGESENDET HABEN.**  
 „Wir haben viele Piloten mit ihren Familien begleitet. Rückblickend staune ich, wie viele zusammen gekommen sind.“



Stefan & Angela Schramm  
 Stefan Schramm war der erste MAF-Pilot von MAF Deutschland

**MAF BEGLEITET PILOTEN AUF DEM WEG INS COCKPIT**

**WIE SAHEN EURE ERSTEN SCHRITTE AUS?**  
 „Für Interessenten haben wir Informationswochenenden angeboten, auf denen ich die Schritte erklärt habe, wie man zu MAF kommt. Wir konnten fliegerische Fragen beantworten, sie informieren und ermutigen. Hinzu kam die persönliche und geistliche Begleitung. MAF-Piloten werden als Diener, nicht als Retter und Helden ausgesandt. Deshalb muss man die eigene Rolle in der Mission finden. Auch um diese innere Haltung ging es bei den Wochenenden.“

**WAS HAT ES MIT DEM MAF-SCHULUNGSFLUGZEUG AUF SICH?**  
 „Wir wollten den deutschen Piloten die Möglichkeit geben, ihre Flugstunden zu sammeln. Deshalb haben wir eine Cessna 172 mit Spornrad von MAF England ausgeliehen. Die Piloten haben dann Rundflüge angeboten. Gründungsmitglied Wolfgang Wiegel hat sich zu einem Assessment-Piloten ausbilden lassen. So konnten die Kandidaten bei uns ihre Schulungsflüge und Eignungstests machen.“

**WAS WAREN DIE GRÖSSTEN SCHWIERIGKEITEN UND HÜRDEN, MIT DENEN IHR KONFRONTIERT WURDET?**  
 „Am Anfang mussten wir um unsere Daseinsberechtigung kämpfen. Denn deutsche Missionspiloten konnten grundsätzlich auch mit anderen nicht fliegerischen Missionsgesellschaften ausgesandt werden. Wir hatten jedoch das Anliegen, Piloten gezielt fliegerisch und fachlich zu begleiten, was in Deutschland noch von keiner anderen Organisation angeboten wurde. Das Werben um Kooperation und Partnerschaft war mühsam.“

**WAS DON RÜCKBLICKEND ABHEBEN LÄSST ...**

**... UNSERE PIC = PARTNER IN CHRISTUS.**  
 „In der Fliegerei gibt es die Abkürzung PIC. Das steht für Pilot in Command (Flugkapitän). Wir hatten bei MAF Deutschland auch PIC, allerdings waren das bei uns Partner in Christus. Alle unseren treuen Dauerspendern bekamen den Titel PIC und waren auf diese Weise so etwas wie ein Club innerhalb von MAF Deutschland. Die PIC waren mit MAF stark verbunden und hatten jedes Jahr Anspruch auf einen Rundflug mit einem unserer Kandidaten. Der Titel PIC war ein Gedanke von Gott, den ich beim Beten hatte, den wir umgesetzt haben. Durch die PIC waren wir lange Zeit nicht ständig am Suchen nach Unterstützung.“

**FRAGEN ZUM ABSCHLUSS**

 <p><b>FLIEGEN ODER FAHREN?</b> Fliegen</p>	 <p><b>CESSNA ODER KODIAK?</b> Kodiak</p>
 <p><b>WEIN AUS SÜDAFRIKA ODER SÜD-DEUTSCHLAND?</b> Südafrika</p>	<p><b>WENN ICH 30 TAGE URLAUB AM STÜCK HÄTTE, ...</b> dann würde ich mich erholen.</p> 
<p><b>WENN MIR 30 EINTRITTSKARTEN FÜR DEN KRÜGER NATIONALPARK GESCHENKT WÜRDEN, ...</b> dann würde ich meine Freunde einladen.</p> 	<p><b>WENN ICH NOCH EINMAL 30 JAHRE ALT WÄRE, ...</b> würde ich mich bei MAF in Afrika investieren.</p> 



**MEIN TRAUM VON MAF IN 30 JAHREN SIEHT SO AUS...**  
 Dass die Arbeit Gottes Willen entspricht und dass sich Menschen dem nicht in den Weg stellen.

# LANG IST'S HER ... WER IST WER?

## 2004-2008 IN BILDERN



**2005-04**

Kandidatenwochenende  
in Meinerzhagen



**2005-05**

Kirchentag Hannover



**2005-04**

Vorstand



**2006-09**

Kandidatenwochenende  
in Oppershausen

**2007-05**

Botschafterwochenende  
in Wilnsdorf



**2007-11**

WillowCreek  
Kongress Wetzlar



**2008-05**

Botschafterwochenende  
in Siegen

# MEHR ALS EIN JOB ...

Wir danken unseren ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern im Ausland für ihren Einsatz!



## Was macht die Arbeit bei MAF besonders?

„MAF-Pilot zu sein ist ein großes Vorrecht im christlich humanitären Bereich. Wir fliegen, um anderen Menschen zu helfen. Menschen, die weit weg von jeglicher Infrastruktur wie Straßen, Krankenhäusern oder weiterführenden Schulen leben. Wir fliegen in Gegenden, die sehr anspruchsvoll sind, wie z. B. in tropische Hochgebirge oder sumpfiges Flachland von Papua-Neuguinea. Beides verlangt spezielles Training.“

– MATHIAS GLASS, Pilot in PNG

„MAF ist eine echt spannende Missionsorganisation, spezialisiert auf Logistik, im Speziellen auf Flugzeuge und Kommunikationstechnologie, um damit Menschen zu helfen – innerlich wie äußerlich. Was wir oft als selbstverständlich sehen, gute Bildung, Gesundheitsversorgung, fließend Wasser, Strom, Grundnahrungsmittel und eben auch Gottes Wort, all das ist vielen Menschen verwehrt oder nur begrenzt zugänglich. Teil eines großen Ganzen zu sein, welches Menschen diese Selbstverständlichkeiten näher bringt oder für sie erreichbar macht und Leben nachhaltig zum Besseren verändert, ist eine tolle Sache!“

– MANDY GLASS, Communication Managerin in PNG



„Die Mitarbeit bei MAF gab mir die Möglichkeit, mit meinem Beruf den Ureinwohnern Neuguineas ganz praktisch zu helfen. Ich liebe diese Menschen, mit denen ich wertvolle Freundschaften schließen konnte und hoffe, dass Gott vielen durch diesen Dienst ein Stück näher gekommen ist. Manchmal fühlte ich mich einfach wie ein kleines Rädchen im großen Uhrwerk Gottes, durch das Menschen

neue Hoffnung in ihren oft schwierigen Lebenslagen bekamen. Für mich ist dies ein großer Gewinn, durch den ich einen tiefen Einblick in die Welt jener bekommen konnte, die so ganz anders sind als ich. Gottes Wesen ist mir dadurch auch verständlicher geworden. Das empfinde ich noch heute als ein außergewöhnliches Privileg.“

– WOLFGANG BAUMRUCK, ehemaliger MAF-Pilot



„Seit 20 Jahren arbeite ich nun schon als Missionspilot, erst mit MAF und nun mit Asas de Socorro. Es ist ein Privileg, in abgelegenen und wenig erschlossenen Gebieten fliegen zu dürfen, wie über der Sahara im Tschad oder über dem brasilianischen Amazonas-Urwald. Daneben freue ich mich immer über die Begegnungen mit meinen Passagieren und den Menschen vor Ort, vor allem bei mehrtägigen Reisen, wo es mehr Zeit gibt, diese vielen interessanten Menschen näher kennenzulernen. Als MAF-Pilot durfte ich zahlreichen Menschen auf unterschiedliche Weise helfen.“

– CHRISTOPH BEEH, Pilot in Brasilien



„Als MAF-Pilot habe ich gelernt, für übergeordnete Ziele im Auftrag Gottes zu arbeiten. Nicht für mich, nicht für meine Organisation oder für eine Kirche. Diesen übergeordneten Zielen kann sich keiner in den Weg stellen ... keine Regierung, keine Sabotage, kein Mangel an Ressourcen und auch keine Gesetze. Ich habe erlebt, wie Regierungen kamen und gingen, Gesetze sogar umgeschrieben wurden, damit die Arbeit weiterlaufen konnte und dass Gott sich selbst von meinen persönlichen Grenzen weder beeindrucken noch aufhalten lässt.“

– JAKOB ADOLF, ehemaliger MAF-Pilot



„Meine größte Motivation, mit MAF unterwegs zu sein, ist die Tatsache, dass MAF Missionsfliegerei betreibt. Letztendlich geht es um das Reich Gottes und seine Ehre, was könnte mich mehr motivieren? Abgesehen davon begeistern mich natürlich auch die Fliegerei an sich und die vielen Menschen, mit denen ich dadurch in Berührung komme!“

– JAN KLASSEN, Pilot in Vorbereitung



## WILLST DU WISSEN, WIE MAN PILOT ODER FLUGGERÄTMECHANIKER BEI MAF WERDEN KANN?



Wir laden dich, deine Freunde und Bekannten zu unseren Live-Webinaren ein! Egal ob du schon fest vorhast, Pilot zu werden, oder zum ersten Mal MAF-Luft schnuppern möchtest. Sei dabei, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrem Weg zu MAF und ihren Erlebnissen im Einsatz berichten.



**Termine der Live-Webinare 2021:**  
Fr., 27.08. und Fr., 26.11.  
jeweils ab 19 Uhr.  
Dein Ansprechpartner ist Klaus Mehler:  
klaus.mehler@maf-germany.de

Wir freuen uns,  
von dir zu hören!

# Durch deine Unterstützung **WERDEN TRÄUME WAHR!**



Titus ist kein Einzelfall: Ein großer Teil aller MAF-Piloten hatte schon als Kind den Traum, Buschpilot zu werden. Gott beruft, bestärkt und befähigt Menschen, mutig den Weg bis ins Cockpit zu gehen. Möchtest du Träume wahr werden lassen? Wir danken dir für deine Spende an MAF, mit der die Ausbildung und der Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt wird!



**Spendenkonto: Sparkasse Siegen | MAF-Deutschland e.V.**  
**IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26 | BIC: WELADED1SIE**

MAF Deutschland stellt dir zu Beginn des Folgejahres eine Zuwendungsbescheinigung aus. Wichtig: Bitte trage dazu im Verwendungszweck der Spende deine vollständige Adresse ein!

